

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Feuerwehrausschusses

Sitzung: Mittwoch, 23.11.2016

Ort: Feuerwehr Hauptwache, Feuerwehrstraße 1, 38114 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16.52 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Matthias Disterheft - SPD

Mitglieder

Herr Kurt Schrader - CDU

Herr Dr. Helmut Blöcker - B90/GRÜNE

Vertretung für: Frau Beate Gries

Herr Frank Graffstedt – SPD

Herr Nils Bader - SPD

Vertretung für Herrn Dobberphul

Herr Henning Jenzen - BIBS

Herr Dr. Hans E. Müller - AfD

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

Herr Dr. Sebastian Vollbrecht - CDU

Herr Thorsten Wendt - CDU

Herr Carsten Lehmann - FDP

Herr Steffen Brandt

Herr Sven Kornhaas

Herr Uwe Kutschchenreiter

Herr Hans-Walter Langemann

Herr Bernhard Rack

Frau Stefanie Schönbach

Gäste

Herr Stv. Stadtbrandmeister Ingo Schönbach

Herr Thomas Schmidt

Verwaltung

Herr Claus Ruppert - Dezerent II

Herr Michael Hanne

Herr Torge Malchau

Herr Peter Kropf
Herr Hans-Jürgen Kolle
Herr Uwe Wathling
Herr Ludwig Henning

Abwesend

Mitglieder

Herr Manfred Dobberphul - SPD	entschuldigt
Frau Beate Gries - B90/GRÜNE	entschuldigt
Frau Simone Wilimzig-Wilke - SPD	entschuldigt
Herr Christian Bley - Die Fraktion P2	entschuldigt
Herr Maximilian Hahn - Die Fraktion P2	abwesend

Gäste

Herr Stadtbrandmeister Wolfgang Schulz	entschuldigt
--	--------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Mitteilungen
 - 2.1 Präsentation: "Feuerwehr Braunschweig - kurz und bündig" - mündliche Mitteilung
 - 2.2 Präsentation: Entwicklungsschwerpunkte der Feuerwehr Braunschweig (Führungs- und Lagezentrum, Feuerwehrbedarfsplan, Organisationsuntersuchung, Freiwillige Feuerwehr) - mündliche Mitteilung
 - 2.3 Vorstellung des designierten Stadtbrandmeisters
 - 2.4 Ausbildung bei der Feuerwehr 16-03300
 - 2.5 Personelle Situation bei der Berufsfeuerwehr 16-03314
 - 2.6 Laufende Beschaffungsvorgänge 16-03310
 - 2.7 16-03319 Bauliche Aktivitäten
 - 2.8 Einführung der WarnApp NINA 16-03312
- 3 Anfragen
- 4 Präsentation besonderer Einsätze

Nichtöffentlicher Teil:

- 6 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- 7 Mitteilungen
- 8 Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Vorlage 16-03281 „Gebäude Naumburgstraße 23“ wird unter dem Tagesordnungspunkt 2.4 mitbehandelt.

Die Tagesordnung wird in dieser Form einstimmig genehmigt.

2. Mitteilungen

Herr Ruppert erläutert kurz den Aufbau der Tagesordnung.

2.1. Präsentation: "Feuerwehr Braunschweig - kurz und bündig" - mündliche Mitteilung

Herr Hanne stellt die Feuerwehr Braunschweig anhand einer Präsentation vor (s. Anlage 1).

2.2. Präsentation: Entwicklungsschwerpunkte der Feuerwehr Braunschweig (Führungs- und Lagezentrum, Feuerwehrbedarfsplan, Organisationsuntersuchung, Freiwillige Feuerwehr) - mündliche Mitteilung

Herr Ruppert stellt die Entwicklungsschwerpunkte der Feuerwehr Braunschweig anhand einer Präsentation ausführlich dar (s. Anlage 2). Die Fertigstellung des Führungs- und Lagezentrums ist nach derzeitigem Stand für das Jahr 2020 vorgesehen, von einer Inbetriebnahme wird im Jahr 2021 ausgegangen. Die Ergebnisse des Gutachters zum Feuerwehrbedarfsplan werden ausführlich mit der Führung der Freiwilligen Feuerwehr und dem Feuerwehrausschuss erläutert.

2.3. Vorstellung des designierten Stadtbrandmeisters

Der designierte neue Stadtbrandmeister Ingo Schönbach stellt sich dem Feuerwehrausschuss vor. Neuer Stellvertretender Stadtbrandmeister soll Herr Stephan Kadereit werden. Herr Schrader wünscht sich mit dem designierten Stadtbrandmeister und seinem Stellvertreter eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

2.4. Ausbildung bei der Feuerwehr

16-03300

Herr Hanne erläutert die Mitteilung und geht auch auf die Vorlage 16-03281 ein, die vom Feuerwehrausschuss zur Kenntnis genommen wird. Die neuen Räumlichkeiten stehen auch für Aus- und Fortbildungen der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung. Die Nutzung ist zunächst für zehn Jahre geplant. Herr Kutschenerreiter möchte wissen, welche Art von internen Fortbildungen für die Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr angeboten wurden. Die Verwaltung sagt eine Mitteilung dazu zu.

2.5. Personelle Situation bei der Berufsfeuerwehr

16-03314

Herr Ruppert erklärt die derzeitige personelle Situation bei der Berufsfeuerwehr.

2.6. Laufende Beschaffungsvorgänge

16-03310

Herr Hanne stellt den Inhalt der Mitteilung kurz vor. Auf Nachfrage von Herrn Disterheft teilt Herr Hanne mit, dass für den Einsatz des neuen Ölspurbeseitigungsfahrzeugs keine überregionalen Vereinbarungen getroffen worden sind, dass das derzeit im Einsatz befindliche Fahrzeug im Rahmen der Nachbarschaftshilfe von anderen Kommunen angefordert werden kann und dass das bereits mehrfach vorgekommen ist.

2.7. 16-03319 Bauliche Aktivitäten

Herr Schmidt berichtet von der Abarbeitung der durch die Feuerwehrunfallkasse festgestellten Mängel. Herr Disterheft erkundigt sich nach dem Sachstand beim geplanten Anbau des Feuerwehrhauses Harxbüttel. Herr Schmidt erläutert, dass aufgrund von Kapazitätsengpässen im Gebäudemanagement wegen der vorrangigen Planungen für Flüchtlinge diese Baumaßnahme noch nicht weiter vorangeschritten ist. Auf Hinweis von Herrn Schrader teilt Herr Ruppert mit, dass die Vorschläge des Ortsbrandmeisters von Harxbüttel nunmehr mit diesem ausführlich erörtert werden. Dazu wird es noch in 2016 ein Gespräch mit dem Ortsbrandmeister geben.

Auf Nachfrage teilt Herr Schmidt den Sachstand zum Feuerwehrhaus Bienrode mit. Die Pflasterarbeiten an den Feuerwehrhäusern werden in Absprache mit den jeweiligen Ortsfeuerwehren durchgeführt, so dass die Einsatzfähigkeit der Ortsfeuerwehren stets gegeben ist.

Herr Kornhaas bittet die Verwaltung bei Feuerwehrhäusern, die nicht genügend Parkflächen haben (wie z.B. Feuerwehrhaus Bienrode), die Möglichkeit eines Parkverbotes zu prüfen. Dies wurde schon einmal von der Verwaltung abgelehnt.

Herr Schmidt erläutert noch einmal den Standort der WC-Anlage im Feuerwehrhaus Waggum auf Anfrage von Herrn Jenzen.

Herr Disterheft macht noch einmal deutlich, dass in den vergangenen Jahren viele Verbesserungen erreicht wurden und spricht dafür der Verwaltung seinen Dank aus.

2.8. Einführung der WarnApp NINA

16-03312

Herr Hanne bringt die Mitteilung ein. Herr Disterheft bittet zu gegebener Zeit um einen Bericht, welche Meldungen über die WarnApp NINA kommuniziert werden.

3. Anfragen

Herr Wendt erkundigt sich nach Schutzwesten für die Rettungskräfte, die vor körperlicher Gewalt schützen sollen. Herr Hanne erwidert, dass ein anderes Konzept im Umgang mit Gewalt verfolgt wird, nämlich die Deeskalationsstrategie.

Herr Schrader weist darauf hin, dass es in Göttingen Prämien und Urkunden für bestimmte Zeiten der Mitgliedschaft gebe. Unterlagen dazu hat er der Verwaltung übergeben. Er bittet um Prüfung, ob das Göttinger Modell auf Braunschweig angewendet werden kann.

Herr Hanne teilt auf Anfrage mit, dass eine Verringerung der Anzahl der Hydranten im Stadtgebiet nicht vorgesehen ist. Ferner teilt Herr Hanne mit, dass das Programm "Feuerwehr on" noch nicht so weit entwickelt ist, dass es zur Anwendung kommen kann.

4. Präsentation besonderer Einsätze

Herr Malchau präsentiert vier Einsätze. Herr Dr. Müller erkundigt sich nach den Abrechnungsmöglichkeiten für Einsätze. Herr Hanne verweist auf das Niedersächsische Brandschutzgesetz, wo die grundsätzlichen Abrechnungsmöglichkeiten geregelt sind.

5. Einwohnerfragestunde

Herr Samlowitz (Ortsbrandmeister Timmerlah) möchte wissen, warum die Baumaßnahmen in Timmerlah nicht weiter voranschreiten. Herr Ruppert entgegnet, dass das Feuerwehrhaus Timmerlah aus Sicht der Verwaltung Priorität hat. Allerdings müsste man zunächst den Feuerwehrbedarfsplan abwarten.

Ein Nichtöffentlicher Teil der Sitzung findet nicht statt.

Herr Disterheft schließt die Sitzung um 16.52 Uhr.

gez. Disterheft
Vorsitz

gez. Wathling
Schriftführung

Anlagen

Zu TOP 2.1: Präsentation "Feuerwehr Braunschweig – kurz und bündig"

Zu TOP 2.2: Präsentation "Entwicklungsschwerpunkte der Feuerwehr Braunschweig"

Die Anlagen wurden bereits mit E-Mail am 7. Dezember 2016 versandt.